C-Mädchen – Wiker SV 9er

3:1 (1:0)

13.04.2014

Ausgeglichenes Spiel

Bei starkem böigen Wind trafen wir heute auf unsere Nachbarinnen vom Auberg, den Wiker SV. Vor drei Wochen hatten wir dort beim Auswärtsspiel viele Chancen liegen gelassen und nur Unentschieden gespielt. Das wollten wir heute besser machen.

Die Partie begann sehr zerfahren mit leichten Vorteilen für die Gäste. Gegen Mitte der ersten Halbzeit bekamen wir das Spiel besser in den Griff, kamen zu Torgelegenheiten, ohne aber zu glänzen. In der 19. Minute spielte Marit aus unserer rechten Defensive Justina an. Sie konnte viele Meter bis nahe der Strafraumgrenze gehen und hielt einfach aufs Tor. Der fulminate Schuss schlug links oben in den Winkel ein. Ein klasse Tor. Gegen Ende der ersten Halbzeit kam Wik mehrmals gefährlich vor unser Tor, doch dank Leas Paraden im Kasten konnten wir mit einer 1:0-Führung in die Pause gehen.

In einer wenig berauschenden ausgeglichenen ersten Halbzeit haben wir viel vermissen lassen. Mit zahlreichen Abspielfehlern, zu geringer Laufbereitschaft und viel Gebolze machten wir es uns unnötig schwer. Da galt es für Durchgang zwei viel zu verbessern.

In der Pause wechselte verabredungsgemäß Joana für Lea ins Tor. Von den Dingen, die wir verbessern wollten, waren zumindest die Laufbereitschaft und der Einsatz zu erkennen. Spielerische Highlights blieben Mangelware. Eines dieser wenigen Highlights führte in der 55. Minute zum 2:0: Lynn sah Luna halblinks starten und spielte den Ball in die Gasse. Luna vollstreckte alleine vor dem Tor zum 2:0. Die Gästespielerinnen wollten sich aber nicht geschlagen geben und kamen 10 Minuten vor Ende nach einem weiten Ball und kurzer Unordnung in unserem Strafraum zum Anschlusstreffer. Nun gerieten wir nochmal unter Druck. Wir standen zu tief und verloren die Bälle zu schnell, doch mit Glück und Geschick verhinderten wir den Ausgleich. Dann konterten wir eiskalt. Lynn eroberte zentral kurz vor der Mittellinie den Ball, spielte sofort in die Tiefe und Luna enteilte den Abwehrspielerinnen. Alleine vor dem Tor schoss sie über den Innenpfosten zum 3:1-Endstand.

Fazit: In einem ausgeglichenen Spiel hatten wir heute das glückliche Ende für uns. Der starke und böige Wind machte beiden Mannschaften zu schaffen und ließ kein gutes Spiel zu. Die spielerischen Akzente in allen Mannschaftsteilen, die uns den Sieg in Borgstedt gebracht hatten, waren heute Mangelware. Statt dessen machten Momente individueller Klasse den Unterschied. Justinas fulminanter Schuss, Leas bärenstarke Paraden, Lynns Zauberpässe und Lunas Schnelligkeit und Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor waren heute unsere Matchwinner.

(Oliver Kaiser)

Kader: Johanna, Justina, Hanna H., Hannah M., Marit, Luna, Lynn, Lea, Finja, Katharina, Joana, Keesha

Torfolge

1:0 Justina (Vorarbeit Marit) 19. Minute
2:0 Luna (Lynn) 55. Minute
2:1 Wiker SV 60. Minute
3:1 Luna (Lynn) 67. Minute

Fotos vom Spiel – © oka








